

Projekt «Time-in» an Schule Fehraltorf gestartet

Im Frühling 2025 genehmigte der Gemeinderat das Konzept und den Projektplan für das zweijährige Projekt «Time-in».

Das «Time-in» ist ein erweiterter Lernraum für Kinder, die aufgrund sozialer und emotionaler Herausforderungen dem Unterricht in der Klasse nur schwer folgen können. D.h. es gelingt diesen Kindern oft nicht mehr, am Unterricht der Regelklasse konzentriert teilzunehmen. Den Lehrpersonen fehlt im regulären Unterricht die Zeit, um diesen Kindern die nötigen Handlungsstrategien zu vermitteln. Deshalb braucht es einen Lernraum, in dem Kinder Werkzeuge erlernen den Schulalltag erfolgreich zu meistern.

Dieser Lernraum wird mit dem Projekt «Time-in» geschaffen, das auf Beginn des Schuljahres 2025/26 startete. Frau Kathrin Ulrich, Lehrperson mit Weiterbildung in der Schulsozialpädagogik und Herr Renzo Bivetti, erfahrener Sozialpädagoge, leisteten die Aufbauarbeit und nahmen am ersten Schultag nach den Herbstferien die ersten Kinder in Empfang. In einer kleinen Gruppe arbeiten sie nun intensiv an ihren Handlungsstrategien. Jeden Montagmorgen geht die Gruppe in die Natur, sie kochen und essen einmal pro Woche zusammen und erleben so in verschiedenen kleinen handlungsorientierten Projekten Lernerfolge.

Für jedes Kind wird ein Förderplan erstellt, an dem gemeinsam mit den Eltern und den Lehrpersonen gearbeitet wird. Lernerfolge oder Anpassungen werden regelmässig besprochen.

Vor den nächsten Sommerferien wird das Projekt ein erstes Mal überprüft. Zusammen mit einem Einblick ins «Time-in» soll erneut mit einem Bericht im Fehraltörfler über den Stand der Dinge informiert werden.

Gesamtschulleiter, Peter Fankhauser